

Träger des Joseph- Breitbach-Preises

PORTRAITS

VON ISOLDE OHLBAUM

EINE AUSSTELLUNG



Akademie der Wissenschaften
und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2 | 55131 Mainz
Vernissage Do, 16. Juni 2011, 18 Uhr
17. Juni bis 19. August 2011
Mo-Do 9-12 | 14-16 Uhr Fr 9-13 Uhr
www.adwmainz.de

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR | MAINZ

Träger des Joseph- Breitbach-Preises

Portraits von Isolde Ohlbaum

Von Ilse Aichinger bis Markus Werner: Seit 1998 vergeben die Akademie der Wissenschaften und der Literatur und die Stiftung Joseph Breitbach einen Literaturpreis, der nach seinem Stifter Joseph Breitbach benannt wurde.

Dass die Auswahl der Jury klug und vorausschauend war, zeigen der Nobelpreis für Herta Müller, der Georg-Büchner-Preis für Brigitte Kronauer und Reinhard Jirgl und der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels für Wolf Lepenies, um stellvertretend nur einige der Preisträger herauszuheben.

Alle hat Isolde Ohlbaum im Laufe vieler Jahre immer wieder photographiert. Sie prägt mit ihren Autorenportraits unser Bild von den Gesichtern der deutschen Literatur wie kaum ein anderer Photograph. Ihre Aufnahmen der Breitbach-Preisträger erzählen auch Literaturgeschichte, sie zeigen junge Autoren, die noch zu Ruhm gelangen sollten oder lesen in Gesichtern, die bereits ein Gesamtwerk geschaffen haben.

Wir laden ein zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 16. Juni, 18 Uhr. Isolde Ohlbaum ist anwesend.

Vom 27. August bis 9. September 2011 ist die Ausstellung im Institut Français Mainz, Schillerstraße 11, zu sehen: Mo-Do 9-12.30 Uhr | 14.30-18 Uhr Fr 9-12 Uhr

IN KOOPERATION MIT DER STIFTUNG JOSEPH BREITBACH UND DEM INSTITUT FRANÇAIS MAINZ

Auf der Vorderseite. Joseph Breitbach, München. 1978

© Isolde Ohlbaum

05/11 2.2 RD